



Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen

sucht

unbefristet zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Sachbearbeiterin/einen Sachbearbeiter (w/m/d)

für den Bereich Informationssicherheit in der Landesverwaltung

(bis Besoldungsgruppe A 11 LBesO A NRW bzw.
bis Entgeltgruppe 11 TV-L)

UNSER MINISTERIUM

Das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen trägt im Besonderen dazu bei, dass Städte und Gemeinden sich weiterentwickeln und die Gleichwertigkeit der Lebensbedingungen in unseren 396 Städten und Gemeinden sowie 31 Kreisen in Nordrhein-Westfalen auch in der Zukunft gewahrt bleibt und die Digitalisierung zum Wohle der Menschen eingesetzt wird.

Wir unterstützen diejenigen vor Ort, die Heimat in Nordrhein-Westfalen tagtäglich gestalten. Neben dem Gemeindefinanzausgleich und anderer kommunaler Rechtsgrundlagen sind wir für den öffentlich-geförderten Wohnungsbau, die Städtebauförderung und die Erarbeitung einer Digitalagenda und Datenstrategie für Nordrhein-Westfalen zuständig sowie die oberste Bauaufsichts-, Kommunalaufsichts- und Denkmalbehörde in Nordrhein-Westfalen.

IHR REFERAT

Das Referat 224 „Informationssicherheit in der Landesverwaltung“ verantwortet und koordiniert alle Vorhaben des Chief Information Security Officers des Landes Nordrhein-Westfalen (CISO NRW) zur Verbesserung der technischen und organisatorischen Informationssicherheit innerhalb der Landesverwaltung. Neben technischen Maßnahmen, z.B. der Betreuung des ressortübergreifenden und landeseinheitlichen Informationssicherheitsmanagements (ISMS), erarbeitet das Referat auch organisatorische Unterstützungsangebote wie Awareness-Kampagnen und ist fachlich beteiligt an der Ausgestaltung gesetzgeberischer Vorhaben zur Informationssicherheit im Land.

IHR AUFGABENBEREICH

- Betreuung der Security-Awareness-Maßnahmen des Landes (z.B. „Nach sicher! NRW“) einschließlich der Erarbeitung von Schulungs- und Sensibilisierungskonzepten, Beschaffung von Materialien und Beauftragung von Veranstaltungen
- Unterstützung des NRW CISO bei der Beauftragung von IT.NRW (insbesondere im Bereich CERT NRW) mit Aufgaben, die Bezüge zur Informationssicherheit haben
- Mitarbeit beim Erstellen von Konzepten und Planungsunterlagen zur Informationssicherheit
- Mitarbeit bei der Umsetzung der Informationssicherheitsleitlinie NRW und die damit verbundenen Aufbau- und Koordinierungstätigkeiten für ein ressortübergreifendes, landeseinheitliches Informationssicherheitsmanagementsystem (ISMS)
- Unterstützung bei der Beratung der Ressorts in Fragen der Informationssicherheit
- Unterstützung bei der Vertretung des Landes in Bund-Länder-Arbeitsgruppen zur Informationssicherheit
- Vor- und Nachbereitung von ressortübergreifenden und bundesweiten Gremiensitzungen
- Wahrnehmung von Geschäftsaufgaben der Koordinierungsgruppe Informationssicherheit beim Chief Information Security Officer des Landes Nordrhein-Westfalen (NRW CISO)

WIR SETZEN VORAUS

- die Befähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt (Diplom-Verwaltungswirt/-in bzw. Bachelor) des allgemeinen Verwaltungsdienstes oder eine vergleichbare Qualifikation
oder
ein abgeschlossenes Studium (Diplom FH oder Bachelor) der Informatik, Wirtschafts- oder Verwaltungsinformatik, der Naturwissenschaften mit Bezug zur Informationstechnik oder einer vergleichbaren Fachrichtung

WIR ERWARTEN

- vertiefte informationstechnische Fachkenntnisse sind von Vorteil
- Kenntnisse der Aufbau- und Ablauforganisation der Landesverwaltung im Hinblick auf IT-Verfahren bzw. die Bereitschaft sich schnell einzuarbeiten
- möglichst Erfahrungen im Bereich der Umsetzung von Maßnahmen zur Informationssicherheit
- die Fähigkeit zum selbstständigen und strukturierten Arbeiten
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Zuverlässigkeit
- eine ausgeprägte mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit verbunden mit der Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge verständlich und prägnant darzustellen

- eine hohe Teamfähigkeit und Sozialkompetenz
- ein sicheres und freundliches Auftreten, Verhandlungs- und Organisationsgeschick, Kooperations- und Integrationsfähigkeit
- Diversitykompetenz

WIR BIETEN IHNEN

- einen abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit interessanten und vielfältigen Aufgaben
- gute Karriere- und Entwicklungsmöglichkeiten im Rahmen der beamten- und tarifrechtlichen Möglichkeiten auch auf der ausgeschriebenen Position
- ein attraktives Fortbildungsangebot hinsichtlich Ihrer persönlichen und fachlichen Kompetenzen
- familienfreundliche, flexible und mobile Arbeitsmodelle, wobei eine Beschäftigung in Teilzeit – auch auf diesem Arbeitsplatz – grundsätzlich möglich ist
- einen Standort mit guter Infrastruktur und Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sowie die Möglichkeit zum Erwerb einer Parkberechtigung
- bei Vorliegen der beamtenrechtlichen Voraussetzungen die Möglichkeit zur Übernahme in ein Beamtenverhältnis
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte

HABEN SIE NOCH FRAGEN AN UNS?

Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Schultze unter der Telefonnummer 0211/8618 3444 zur Verfügung.

Wenn Sie Fragen zum Aufgabengebiet der Stelle haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Laicher unter der Telefonnummer 0211/8618 4776.

HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?

Wir freuen uns über Ihre aussagefähige und vollständige Bewerbung (u.a. mit Kopien von Abschlusszeugnissen und ggf. von Beurteilungen bzw. Arbeitszeugnissen).

Senden Sie diese bitte **bis zum 04. Dezember 2023** per E-Mail (in einer PDF-Datei) an bewerbung@mhkbd.nrw.de oder postalisch an das:

Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung
des Landes Nordrhein-Westfalen
Referat 103 Personal
Stichwort „SBV 224 SB“
Jürgensplatz 1
40219 Düsseldorf

Aus Gründen der Verwaltungsökonomie werden Bewerbungsunterlagen grundsätzlich nicht zurückgesandt. Es wird deshalb darum gebeten, auf die Verwendung von Bewerbungsmappen zu verzichten.

HINWEISE

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Sie werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Eine Abbildung der Vielfalt in unserer Gesellschaft bei unseren Beschäftigten ist uns wichtig. Deshalb sind Bewerbungen von Menschen unabhängig von Alter, ethnischer Herkunft, Nationalität, Geschlecht, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, Religion, Weltanschauung oder sozialer Herkunft ausdrücklich willkommen.

Bewerbungen schwerbehinderter bzw. gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX sind erwünscht.

VERARBEITUNG PERSONENBEZOGENER DATEN

Mit der Zusendung Ihrer Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig das Einverständnis, dass die für das Auswahlverfahren erforderlichen personenbezogenen Daten vorübergehend gespeichert und verarbeitet werden. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss des Verfahrens werden die Daten und Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gelöscht bzw. vernichtet.

Dieses Einverständnis kann jederzeit widerrufen werden. Ihre Bewerbung kann in diesem Fall nicht mehr im laufenden Auswahl- und Einstellungsverfahren berücksichtigt werden.